

INTERPELLATION ZUM TRAKTANDUM 8 DER SOMMERSYNODE 2023

An der Sommersynode 2023 hat die Synode das Geschäft «Fundraising-Konzept/Strategie» mit klarem Auftrag zur Überarbeitung an den Synodalrat zurückgewiesen. (150 Stimmen für eine Überarbeitung) Die Debatte machte deutlich, dass insbesondere Fragen der Koordination zwischen Gesamtkirche und Kirchgemeinden, die ethischen Richtlinien sowie die Kosten-Nutzen-Relation einer vertieften Prüfung bedürfen.

Seither sind 3 Jahre vergangen, ohne dass das Geschäft erneut traktandiert wurde oder detaillierte Informationen über den Stand der Überarbeitung an die Synode gelangten.

Fundraising ist jedoch ein strategisch kritisches Thema, da die zu erwartenden sinkenden Kirchensteuereinnahmen die Entwicklung alternativer Finanzierungsquellen unumgänglich machen.

In diesem Zusammenhang wird der Synodalrat gebeten, folgende Fragen zu beantworten:

1. **Zeitplan:** Wann plant der Synodalrat, die überarbeitete Vorlage der Synode erneut zur Debatte und Verabschiedung vorzulegen?
2. **Überarbeitungsschwerpunkte:** In welcher Weise gedenkt der Synodalrat die in der Debatte 2023 geäußerten Kritikpunkte (insb. Professionalisierung vs. Milizsystem, kantonale Koordination) in die neue Vorlage einzuarbeiten?
3. **Begleitung:** Wie gedenkt der Synodalrat Vertreterinnen und Vertreter der Kirchgemeinden und der Synode in den Überarbeitungsprozess einzubeziehen, um eine breitere Abstützung der überarbeiteten Vorlage sicherzustellen?
4. **Pilotprojekte:** Wurden seit der Rückweisung Pilotprojekte oder Teilmassnahmen im Bereich Fundraising gestartet, und falls ja, welche ersten Erkenntnisse liegen vor?

Andreas Bürki

Mitunterzeichnende

Verena Meuli / Alain Philipona / Anna Zumbrunnen / Pia Infanger / Silvia Junger. / Werner Wächter